

Steinbrunn, am 2.10.2023

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Schulforums

Ort: VS Steinbrunn-Zillingtal, Zoommeeting

Zeit: Montag, 2.10.2023 Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesend: Schulleiterin, KlassenlehrerInnen, ElternvertreterInnen/ bzw. deren StellvertreterInnen

Entschuldigt: Kelava Ljuba

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Schulleiterin VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

- Dank an die Elternvertreter/innen für ihr Engagement und die Bereitschaft zur Übernahme des Amtes

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit gegeben (mind. 2/3 Anwesenheit)

3. Situationsbericht zu Beginn des Schuljahres 2023/24

- 12 Klassen/ Parallelklassen/ 4 MSK in verschränkter Ganztagesform
- Schülerzahlen: 168 Kinder
- zweisprachige VS + Englisch ab der 1. Schst.
- Alle Klassen sind vernetzt und es steht ihnen ein PC zur Verfügung, interaktive Tafeln in allen Klassen
- 19 iPads stehen für den computergestützten Unterricht zur Verfügung
- dzt. 25 LehrerInnen mit Stammschule Steinbrunn-Zillingtal, Werklehrerin, Religionslehrer islamisch, katholisch, evangelisch und orthodox, sowie eine Lehrerin für die spezielle Lernunterstützung/ Sprachheilunterricht (Fleischhacker Silvia)
- An unserer Schule sind in diesem Schuljahr 2 Schulassistenzen im Einsatz.
- Die schulische Ganztagesform wird in 7 Gruppen (3 GTS getrennt + 4 Ganztagesklassen) geführt. Die Wartegruppe wird integrativ geführt. Die Leitung des Nachmittagsteams hat Ines Schallek.
- An unserer Schule können folgende unverbindliche Übungen angeboten werden: Chorgesang und Coding und Robotik. Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir auch im heurigen Schuljahr Begabungsförderung an. (auf Vorschlag der Lehrkräfte) Die unverb. Übung Englisch wird landesweit in den Schulen angeboten, wenn das Interesse

der Eltern da ist. An der VS Steinbrunn-Zillingtal wird in allen Klassen eine zusätzliche unverbindliche Übung Englisch angeboten.

- Weiter versuchen wir durch zusätzliche integrative Fördermaßnahmen, das Angebot zu erweitern/ bzw. das Förderkonzept zu ergänzen. So werden nicht nur Teamstunden unterstützend eingesetzt, der Erwerb digitaler Kompetenzen sowie Angebote im sozialen Lernen werden ebenfalls gesetzt.

4. Schulautonome Tage

Von der Schulbehörde vorgegeben:

Herbstferien 26.10.-2.11.

Vom Schulforum beschlossen: 3.11.2023

10.5.2024 (Tag nach Christi Himmelfahrt)

31.5.2024 (Tag nach Fronleichnam)

Die Beaufsichtigung der Kinder während der schulautonomen Tage wird auch heuer durch die Pädagoginnen des Nachmittags gewährleistet. (Ferienbetreuung wird angeboten) Eine Mindestanmeldezahl von 4 Kindern muss gegeben sein. Die schulautonomen Tage werden gesondert verrechnet. Die Anmeldung erfolgt immer rechtzeitig im Vorfeld. Das Angebot der Freizeitpädagoginnen an den schulautonomen Tagen ist sehr vielfältig und ansprechend.

Davon konnte man sich auch schon in der Ferienbetreuung, die im August stattgefunden hat, überzeugen.

Vom Schulforum einstimmig beschlossen

5. Wiederverwendung der Schulbücher

VDⁱⁿ Radatz-Grauszer Isabella erläutert die Richtlinien zur Wiederverwendung der Schulbücher und bittet, die **Lesebücher**, **Wörterbücher**, **Musikbücher** und **Religionsbücher** einbehalten zu dürfen, um sie im kommenden Schuljahr weiterverwenden zu können.

Ebenfalls wird beschlossen, dass die LehrerInnen die Schulbücher für die Kinder auswählen dürfen.

Beschluss: einstimmig gefasst

6. Elternsprechtage

VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer informiert die ElternvertreterInnen, dass zwei Elternsprechtage im Schuljahr gesetzlich vorgeschrieben sind. Auch die KEL Gespräche müssen stattfinden. In welcher Art und Weise dies stattfinden wird können, wird rechtzeitig mitgeteilt. Die KEL Gespräche werden im Rahmen des Elternsprechtages

gehalten. Sollten man Themen besprechen wollen, die für die Ohren der Kinder nicht gedacht sind, so ersucht die Direktorin die Eltern, das Gespräch in der Sprechstunde zu suchen.

Die KollegInnen haben ihre Sprechstunde bekannt gegeben (ist auch auf der Homepage einzusehen), in der sie für Gespräche zur Verfügung stehen.

Beschluss: einstimmig gefasst

7. Alternative Leistungsbeurteilung

Der Ausführungserlass zur Umsetzung der Grundschulreform bringt wie erwähnt einige Änderungen mit sich.

Der Anspruch aller Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule ist es, die Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu fördern und zu fordern. Die Lernlust soll so gut wie möglich erhalten bleiben. Wir sehen die Talente unserer Schulkinder und setzen dort an.

Die 1. Schulstufen haben sich für die alternative Leistungsbewertung ausgesprochen. Ab dem Jahreszeugnis der 2. Klasse gibt es verpflichtend Noten.

Informationen bezüglich KEL Gesprächen werden sobald bekannt ausgegeben.

1A alternative Leistungsbewertung

1B alternative Leistungsbewertung

2A Notenzeugnis

2B Notenzeugnis

2C Notenzeugnis

MSK1 1. Schst. Alternative Leistungsbewertung/ 2. Schst. Notenzeugnis

MSK2 1. Schst. Alternative Leistungsbewertung/
2. Schst. Alternative Leistungsbewertung

MSK3 1. Schst. Alternative Leistungsbewertung/ 2. Schst. Notenzeugnis

MSK4 1. Schst. Alternative Leistungsbewertung/ 2. Schst. Notenzeugnis

Die Schulleiterin verweist auf das Pädagogikpaket: „Eine Präzisierung der Notensystematik basierend auf der Ziffernbeurteilung ist eingeführt. Damit ist eine transparente, nachvollziehbare Leistungsbeurteilung auf Basis von Bewertungsrastern mit eindeutiger Zuordnung zu den Normen der Ziffernnoten möglich. Die alternative Leistungsbeurteilung ist schulautonom bis zum Ende des 1. Semesters der 2. Schulstufe möglich, Erziehungsberechtigte können jedoch auch bei alternativer Leistungsbeurteilung ein Ziffernzeugnis verlangen. Bewertungsgespräche sind, unabhängig von der Beurteilungsform, zu führen. Die nachhaltige Sicherstellung des Erwerbs von Grundwissen, Kernkompetenzen und Kulturtechniken steht im Fokus pädagogischen Handelns. Pädagoginnen und Pädagogen werden durch eine transparente Beurteilung im Diskurs mit den Erziehungsberechtigten gestärkt.“

Die Schulleiterin weist weiter darauf hin, dass die Notenskala in Österreich von Sehr gut bis Nicht genügend reicht, und diese Beurteilung auch klar definiert ist.

Ebenso informiert die Direktorin, dass ab diesem Jahr, beginnend mit der 1. Schulstufe eine Lehrplanänderung eintritt. Der Kompetenzbegriff rückt stärker in den Fokus. Gegenstandsbezeichnungen wurden tlw. geändert. (für alle Schulstufen gültig)

Beschluss: einstimmig gefasst

8. SQA (Schulqualität Allgemeinbildung)- siqe

Die Eltern werden über SQA in Kenntnis gesetzt. Die Schwerpunktsetzungen

Ziel Nr. 1:	Aufbau von gemeinsamen Lernräumen im Kontext eines immersiven Sprachenunterrichts unter Berücksichtigung der Entwicklung einer entsprechenden Schulkultur bis zum Ende des Qualitätszyklusses.
Ziel Nr. 2:	Die Verbesserung des subjektiv wahrgenommenem Wohlbefindens und Gesundheitszustandes der Lehrpersonen in Kooperation mit der BVAEB
Ziel Nr. 3:	Einbeziehung umweltförderlicher Aktivitäten in den Schulalltag bis zum Ende des Qualitätszyklusses

der VS Steinbrunn-Zillingtal werden erläutert und vom Schulforum mitgetragen. Zusätzlich zu den Entwicklungszielen wird die Implementierung des neuen Lehrplans im Laufe des Jahres ergänzt.

Im Rahmen der Sprachstandserhebung (IST Standserhebung zur Stärkung der Sprachkompetenz in den Minderheitensprachen) wurde die VS Steinbrunn ausgewählt. Die Befragung findet mit den Kindern im Rahmen des Unterrichts statt. Die Befragung der Eltern und Pädagog*innen findet online statt. Die Schulleiterin ersucht um rege Teilnahme. Durchführungszeitraum: 2.10. – 11.10.

9. Nachhilfe

Die Direktorin informiert über das Projekt des Landes Burgenland. Der VS Steinbrunn-Zillingtal stehen 3 Stunden/ Woche zur Verfügung. Die Kriterien, nach welchen Kinder ausgewählt werden, werden besprochen. Die Nachhilfestunden sind ein Angebot, die Eltern müssen die Kinder dazu anmelden.

Ein Block besteht aus 8 Terminen.

10. Anträge

- Zur Abstimmung gelangt der Antrag, **Englisch als unverbindliche Übung** zu führen, da Kroatisch Pflichtgegenstand ist. Die Möglichkeit der Abmeldung ist das ganze Schuljahr hindurch gegeben. Dies ist nur mehr für die 2. – 4. Schulstufe notwendig, da in der 1. Schulstufe

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Bewilligung von **2 Sammlungen** (ÖJRK – Opfergroschen, 2. Sammlung noch offen) in diesem Schuljahr:

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Erklärung von **Veranstaltungen zu einer schulbezogenen Veranstaltung**

Singen beim Weihnachtskonzert des Singkreises (Sonntag, 17.12. 2023)

Adventfenstereröffnung (steht noch nicht fest, ob es seitens des Verschönerungsvereins durchgeführt wird)

Adventbasar (Donnerstag, 30.11.2023)

Hallo Auto/ Radfahrprüfung/ Radfahrübung/ Verkehrserziehungsaktionen

Projektstage

Sportfest im Sommer (Freitag, 7.6.2024)

Verabschiedung der 4. Klassen (20.6.2024)

- Die Projektstage der 4. Klassen werden nur dann umgesetzt, wenn 70% der Kinder teilnehmen. Tageweise, einzelne Projektstage sind sicherlich einfacher umzusetzen, wie ein Projekttag mit Übernachtung.

Seitens der Elternvertreterin Frau Milalkovits wird angeregt, dass Projektstage schon zu Beginn der 4. Klasse stattfinden sollten, um den sozialen positiven Aspekt für das Schuljahr mitnehmen zu können.

Das Kollegium sieht ebenfalls einen großen Mehrwert in vorgezogenen Projekttagen, allerdings ist dies aus organisatorischen Gründen nicht immer umsetzbar.

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: Fortführung der **GTS mit getrennter Abfolge** im Schuljahr 2023/24

Im heurigen Schuljahr besuchen 133 Kinder die schulische Ganztagesbetreuung.

Betreuung: Ines Schallek (Leitung), Sarah Fleischhacker, Alexandra Jankovits, Olivia Fleischhacker, Marina Ihrybauer, Yasemin Onmaz, Medine Sengün, Anna Ribits (Helferin). Die Wartegruppe wird integrativ geführt.

Zusätzlich zur gegenstandsbezogenen Lernzeit wird heuer wieder eine individuelle Lernzeit angeboten. Die Frühbetreuung wird in den Klassenräumen beaufsichtigt.

Die **verschränkte Form, im Rahmen der Mehrstufenklasse**, wird auch in den nächsten Jahren immer additiv zur getrennten Form angeboten werden.

- URFIT wird wieder angeboten, die Anmeldeformulare wurden bereits ausgegeben. Der Start ist am Montag, 16.10.. Die genaue Gruppeneinteilung und eine Information an die Eltern werden noch versandt.

Antrag: einstimmig angenommen

- Antrag: **Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten**
An der PH Burgenland muss im Rahmen der Lehrerausbildung eine Bachelorarbeit verfasst werden, die einen wissenschaftlichen Hintergrund haben muss. Ebenso wenden sich immer wieder Studierende von anderen Fakultäten an die Schulen, um wissenschaftliche Forschungen durchzuführen. Die Möglichkeit zur Durchführung solcher Befragungen an unserer Schule wird positiv bewertet.

Antrag: einstimmig angenommen

11. Allfälliges

- Die Kooperation mit den Kindergärten Zillingtal und Steinbrunn wird auch im heurigen Schuljahr umgesetzt. Die Termine an die Vorschulkinder wurden bereits versandt.
- Generell kann rückgemeldet werden, dass alle unverbindlichen Übungen gut angenommen werden und wir dadurch den Interessen der Kinder noch mehr gerecht werden. Die Schulleiterin macht darauf aufmerksam, dass Anmeldungen zu den unverbindlichen Übungen verbindlich für ein Schuljahr gelten. Es ist verständlich, dass vieles an den Stundenplan gekoppelt ist, allerdings werden im kommenden Schuljahr ausnahmslos Abmeldungen (auch mit Begründungen) nicht angenommen.
- Das Leseprogramm „Antolin“ wurde/ wird von den SchülerInnen sehr gut angenommen und setzt Lesereize. Um eine Schullizenz zu erwerben, werden pro Schulkind 2 € für das gesamte Schuljahr eingehoben.
- Im heurigen Schuljahr wird es wieder eine „Zahngesundheit“ an der Schule geben. Der erste Termin hat bereits in einigen Klassen am 2.10. stattgefunden.
- Die tägliche Bewegungseinheit wird auch im heurigen Schuljahr durchgeführt. Trainer an unserer Schule ist Lukas Mössner. Er wird im Ausmaß von 6 Stunden unterstützt von Natalie Hofer. Die Durchführung der täglichen Bewegungseinheit wurde im vergangenen Schuljahr beschlossen und wird bis auf Widerruf durchgeführt.
- Unsere Schule nimmt heuer erneut am Projekt „Denken lernen – Probleme lösen“ teil. Im Rahmen dieses Projektes wird den Kindern ein Equipment über einen Zeitraum von 7 Wochen zur Verfügung gestellt, mit dem die PädagogInnen arbeiten können. Dieses Projekt wird auch seitens der PH und des BMBs wissenschaftlich begleitet und soll Kommunikation, Kreativität und Problemlöseverhalten schulen.

- Weitere Projekte der Schule: Immersive Sprachenunterricht, der auch im Entwicklungsplan verankert wurde, Erprobung von kooperativen Lernformen, Monatsmotto, Schuleingangsscreening
- Am Nachmittag finden an unserer Schule folgende Aktivitäten statt/ bzw. bieten folgende Vereine Kurse an: Fußball (ASV Steinbrunn), Instrumentalunterricht (Musikschule Hornstein), Schach.
- Die Frühbetreuung an der Schule wird ab 7:00 Uhr für Fahrschüler/ bzw. angemeldete SchülerInnen durch die Pädagoginnen des Nachmittags übernommen. Die Schulleiterin ersucht erneut, dass Kinder, welches dieses Angebot nicht benötigen erst in der Zeit von 7.45 – 7.55 in die Schule kommen. Für LehrerInnen beginnt die gesetzliche Aufsichtspflicht um 7:45 Uhr.
- Die Buskinder aus Zillingtal werden nach dem Unterricht von einer Pädagogin des Nachmittags betreut.
- Die 4. Klassen werden in diesem Schuljahr wieder die freiwillige Radfahrprüfung ablegen.
- Die Firma Knotzer bietet augenblicklich in der Aula der Schule Bücher im Rahmen einer Buchausstellung an. Die Kinder schauen diese mit den PädagogInnen an und die Kinder notieren Wünsche auf den Bestellzetteln. Erst mit eurer Unterschrift wird die Bestellung bestätigt und an die Firma Knotzer weitergegeben. Alle Bücher sind auch auf ihrer Homepage online zum Stöbern zu finden. Eine Möglichkeit zum selbst Durchblättern ergibt sich am Donnerstag, 5.10.
- Der Schulfotograf war bereits hier. Eine weitere Zusammenarbeit im kommenden Schuljahr wird besprochen und absolut befürwortet. (Qualität und Zuverlässigkeit top) Die Fotoaktion wird immer sehr früh durchgeführt, da die Fotos gleich für die Homepage verwendet werden können und somit Aktualität gewährleistet ist.
- Die Organisation eines Elternseminars wird besprochen. Die Volkshochschule bietet kostenlose Seminare an. Die Eltern befürworten die Durchführung eines Elternabends. Das Thema wird erst festgelegt. Die Direktorin ersucht die ElternvertreterInnen um Rückmeldung und wird den Elternabend dann gerne organisieren. Das Elternseminar wird online angeboten.
- Auf Vorträge (Plakate an der Tür) wird hingewiesen. (Plakatständer)
- Die ElternvertreterInnen werden auf die Homepage www.vs-steinbrunn.at hingewiesen, wo sich immer wieder aktuelle Fotos aus dem Schulalltag, sowie Informationen die Schule betreffend befinden. Sollten wichtige Informationen auf der Homepage fehlen, so bittet die Schulleiterin um Rückmeldung.
- Die Hausordnung ist auf der Homepage nachlesbar. Diese wird in diesem Schuljahr abgeändert, da es tlw. Probleme mit zB. Smart Watches gibt. Die Beschlussfassung der Hausordnung erfolgt beim 2. Schulforum.

- Die Schulleiterin bespricht mit den Eltern das Vorgehen bei Nissen- bzw. Lausverdacht. (Kind wird nach Hause geschickt; die Eltern behandeln das Haar mit einem Lausmittel; erst wenn das Kind laus- und nissenfrei ist, darf das Kind mit ärztlichem Attest (Schularzt steht dafür zur Verfügung) weiter am Schulbesuch teilnehmen)

Eltern unterstützen diese Vorgehensweise einstimmig

- Die Schulleiterin weist darauf hin, dass das Protokoll wie immer zur Einsichtnahme in der Direktion aufliegt. Ebenfalls wird das Schulforumsprotokoll auf der Homepage online gestellt.
- Elternvertreterin Frau Reiter erwähnt den Vortrag des Gesunden Dorfes zum Thema Mobbing und stellt die Frage, ob dieses Thema auch vermehrt in der Volksschule berücksichtigt werden sollte/ wird.

Die Direktorin informiert, dass dies im Rahmen eines Elternvortrages sicherlich nochmals gut diskutiert werden kann. Schulintern findet das Projekt „Mein Körper gehört mir“ statt, welches einerseits sexuellen Missbrauch als Schwerpunkt hat, andererseits den Selbstwert jedes einzelnen Kindes und das Abstecken von Grenzen und Nein sagen. Dies wird auch in den kommenden Jahren gerne in Kooperation mit dem Lions Club und der Gemeinde angeboten. Auch hier wird allerdings darauf hingewiesen, dass es eine intensive Begleitung seitens Schule und Elternhaus braucht, um die Kinder nicht zu verschrecken, sondern tatsächlich zu stärken. Der Großteil des Kollegiums hat eine Ausbildung im Bereich „eigenständig werden“ absolviert, in welchem Prävention im Vordergrund steht.

Eine Behandlung des Themas „Mobbing“ wird speziell abgestimmt auf die einzelnen Klassen bei Bedarf durchgeführt. Die Direktorin ersucht die Eltern, im intensiven Kontakt mit den Klassenlehrer*innen zu bleiben.

Elternvertreterin Milalkovits fragt, mit welchen Einnahmen bei einem Schulfest zu rechnen ist und wofür das Geld verwendet wird. Die Direktorin weist darauf hin, dass mit etwa 1.500€ bei einem Schulfest als Einnahmen zu rechnen ist. Bei einem Adventbasar gibt es höhere Einnahmen. Dieses Geld wird für die Anschaffung von Lehrmitteln herangezogen. Sämtliche Aufzeichnungen liegen auf.

- Elternvertreterin Steinberger erkundigt sich, ob es weitere Fördermöglichkeiten bzgl. des Mittagessens geben wird. Die Schulleiterin nimmt das Thema gerne mit. In den Sommermonaten wurden seitens der Gemeinde Alternativen ausgelotet, allerdings nur Gourmet als Alternative gefunden. Hier gibt es den Wunsch der Kindergarten- und schulischen Ganztagsbetreuungsleitung, dass der Wechsel nicht vollzogen wird, da die Qualität des jetzigen Wirtens und die Zuverlässigkeit überzeugt.
- Elternvertreterin Sevelda erkundigt sich bzgl. des Schulum-/zubaus. Laut jetzigem Stand erwägt Zillingtal den Bau einer eigenen Volksschule. Bis Ende des Kalenderjahres sollte der Fahrplan feststehen. Im kommenden Schuljahr wird es eine Ausweichlösung (Containerklasse oder Gemeinschaftshaus als Dislozie) geben (müssen).

Abschließend

Am Ende der Sitzung dankt die Schulleiterin den ElternvertreterInnen für die Bereitschaft, die Funktion zu übernehmen. Sie sind das Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus. Weiter

dankt die Direktorin für die vielen positiven Rückmeldungen über die geleistete Arbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass auch positive Rückmeldungen die Schule erreichen aber es ist umso schöner zu wissen, dass die Arbeit für den einzelnen Schüler/ die einzelne Schülerin geschätzt wird. Die Sitzung wird um 20.20 Uhr geschlossen.

Vorsitz: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer

Schriftführung: VDⁱⁿ Isabella Radatz-Grauszer